

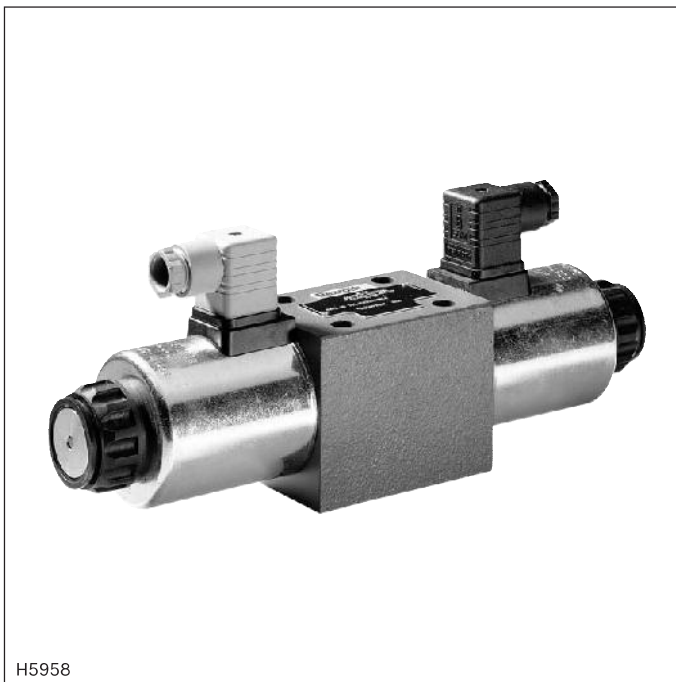
Wege-Schieberventile, direktgesteuert,
mit Magnetbetätigung

Typ WE

RD 23327

Ausgabe: 2013-05

Ersetzt: 08.08



H5958

- ▶ Nenngröße 10
- ▶ Geräteserie 3X; 4X
- ▶ Maximaler Betriebsdruck 315 bar [4569 psi]
- ▶ Maximaler Volumenstrom 120 l/min [31.7 US gpm]

Merkmale

- ▶ 4/3-, 4/2- oder 3/2-Wege-Ausführung
- ▶ Hochleistungsmagnet
- ▶ Lage der Anschlüsse nach ISO 4401-05-04-0-05 und NFPA T3.5.1 R2-2002 D05
- ▶ In Öl schaltende Wechsellspannungsmagnete mit abziehbarer Spule
- ▶ Magnetspule um 90° drehbar
- ▶ Kein Öffnen des druckdichten Raumes bei Spulenwechsel erforderlich
- ▶ Elektrischer Anschluss als Einzel- oder Zentralanschluss
- ▶ Hilfsbetätigungseinrichtung, wahlweise

Inhalt

Merkmale	1
Inhalt	1
Bestellangaben	2
Symbole	3
Funktion, Schnitt	4
Funktion, Schnitt	5
Technische Daten	6, 7
Kennlinien	8
Leistungsgrenzen	9, 10
Abmessungen	11 ... 13
Leitungsdozen	14
Weitere Informationen	14

Bestellangaben

01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12	13	14	15	16
4	WE	10	D	3X	/		C	G24	N9	K4		/			*

01	3 Hauptanschlüsse	3
	4 Hauptanschlüsse	4
02	Wegeventil	WE
03	Nenngröße 10	10
04	Symbole z. B. C, E, EA, EB usw; mögliche Ausführung siehe Seite 3	
05	Geräteserie 30 ... 39 (30 ... 39: unveränderte Einbau- und Anschlussmaße)	3X
	Geräteserie 40 ... 49 (40 ... 49: unveränderte Einbau- und Anschlussmaße)	4X
06	Mit Federrückstellung	ohne Bez.
	Ohne Federrückstellung	O
	Ohne Federrückstellung mit Raste	OF
07	Hochleistungsmagnet nass (in Öl schaltend) mit abziehbarer Spule	C
08	Wechselspannung 230 V 50/60 Hz	24 V
	Weitere Bestellangaben für sonstige Spannungen und Frequenzen siehe Seite 7; Gleichspannung siehe Datenblatt 23340	--W230--
09	Mit verdeckter Hilfsbetätigungseinrichtung (Standard)	N9
	Mit Hilfsbetätigungseinrichtung	N
	Ohne Hilfsbetätigungseinrichtung	ohne Bez.

Elektrischer Anschluss

10	Einzelanschluss	
	Ohne Leitungsdose; Gerätestecker DIN EN 175301-803	K4 ¹⁾
	Zentralanschluss	
	Kabeleinführung am Deckel, mit Leuchtanzeige	DL
	Zentralsteckung am Deckel, mit Leuchtanzeige (ohne Leitungsdose)	DK6L
Weitere elektrische Anschlüsse siehe Datenblatt 08010		

Schaltstellungsüberwachung

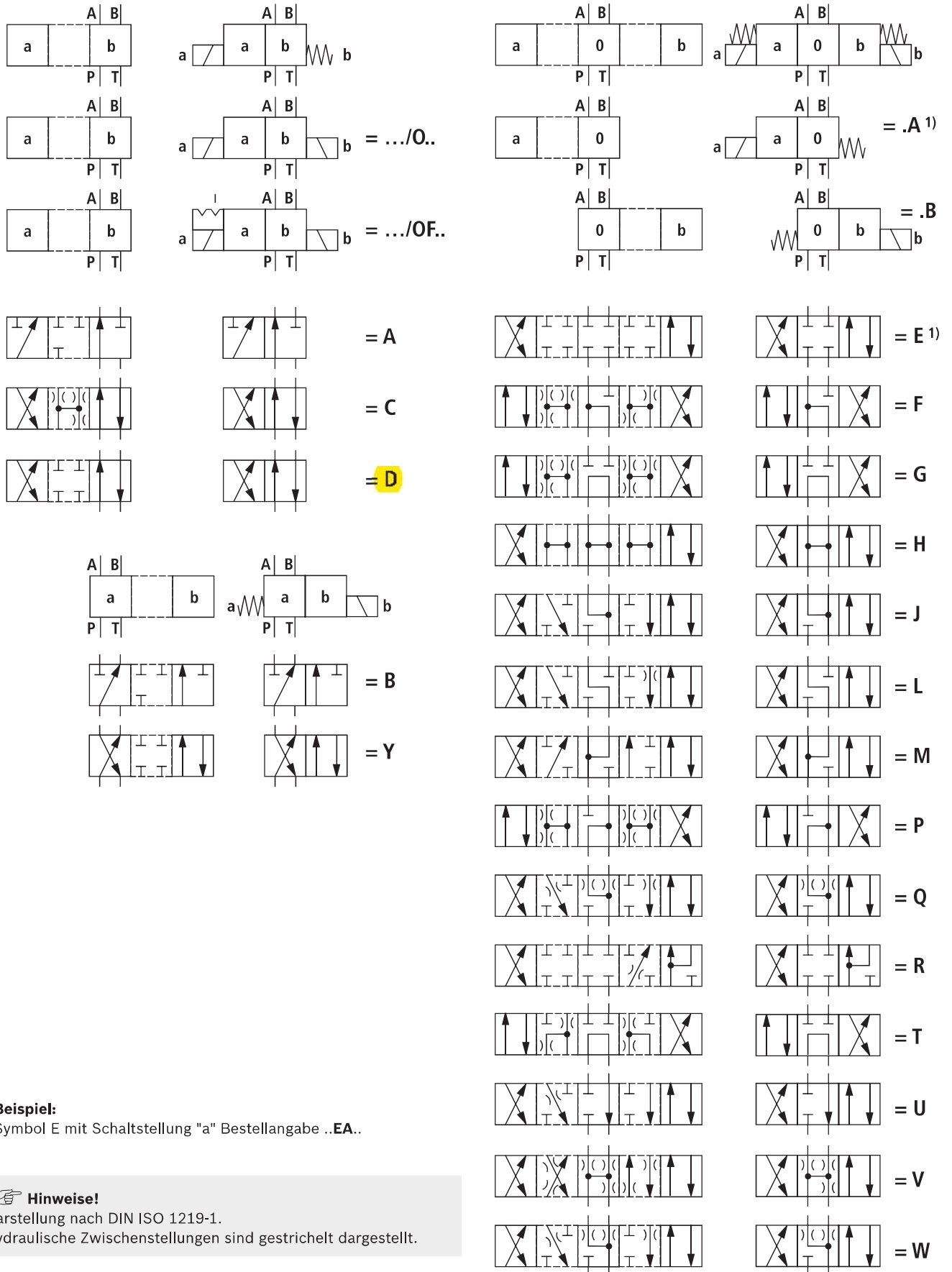
11	Ohne Stellungsschalter	ohne Bez.
	- Induktiver Stellungsschalter Typ QM	
	Überwachte Schaltstellung „a“	QMAG24
	Überwachte Schaltstellung „b“	QMBG24
	Überwachte Ruhestellung	QM0G24
Weitere Angaben siehe Datenblatt 24830		
12	Ohne Einsteckdrossel	ohne Bez.
	Drossel-Ø 0,8 mm [0.031 inch]	B08
	Drossel-Ø 1,0 mm [0.039 inch]	B10
	Drossel-Ø 1,2 mm [0.047 inch]	B12
	Einsatz bei Volumenstrom größer Leistungsgrenze des Ventils (siehe Seite 4).	

Dichtungswerkstoff

13	NBR-Dichtungen	ohne Bez.
	FKM-Dichtungen	V
	Achtung, Dichtungstauglichkeit der verwendeten Druckflüssigkeit beachten! (Andere Dichtungen auf Anfrage)	
14	Weitere Angaben im Klartext	

¹⁾ Leitungsdosen, separate Bestellung, siehe Seite 14 und Datenblatt 08006.

Symbole



1) **Beispiel:**
Symbol E mit Schaltstellung "a" Bestellangabe ..EA..

Hinweise!
Darstellung nach DIN ISO 1219-1.
Hydraulische Zwischenstellungen sind gestrichelt dargestellt.

Funktion, Schnitt

Das Wegeventil Typ WE ist ein magnetbetätigtes Wege-Schieberventil. Es steuert Start, Stopp und Richtung eines Volumenstromes.

Das Wegeventil besteht im Wesentlichen aus dem Gehäuse (1), einem oder zwei Elektromagneten (2), dem Steuerschieber (3), sowie den Rückstellfedern (4).

In unbetätigtem Zustand wird der Steuerschieber (3) durch die Rückstellfedern (4) in Mittel- oder Ausgangsstellung gehalten (ausgenommen Ausführung „O“). Die Betätigung des Steuerschiebers (3) erfolgt über in Öl schaltende Elektromagnete (2).

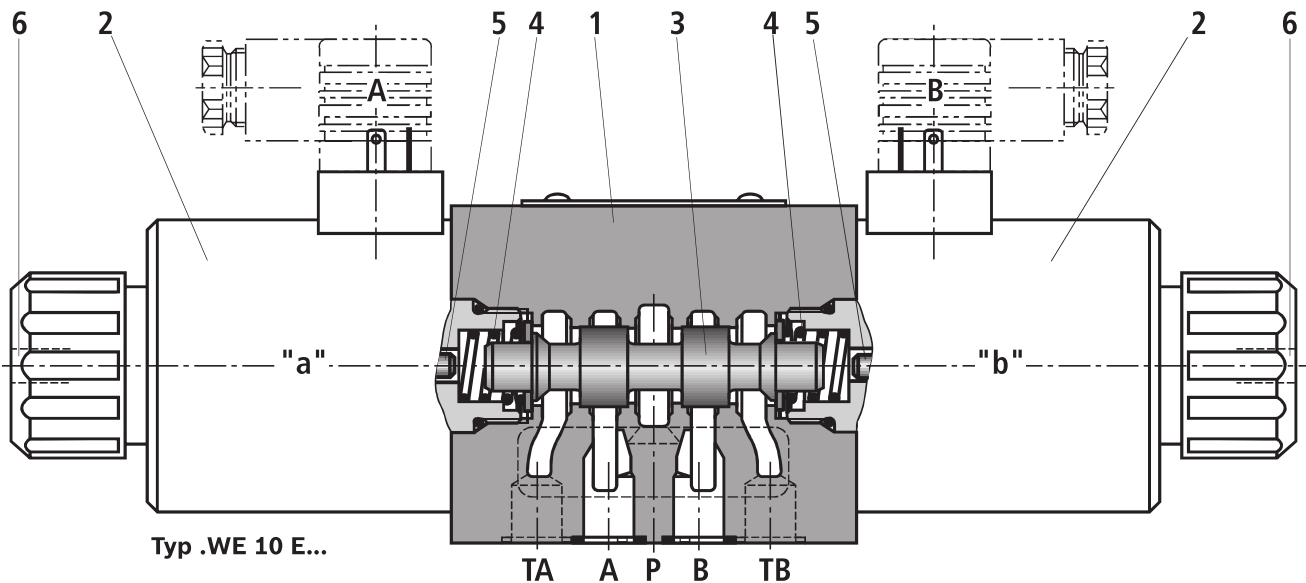
Die Kraft des Elektromagneten (2) wirkt über den Stößel (5) auf den Steuerschieber (3) und schiebt diesen aus seiner Ruhelage in die gewünschte Endstellung. Dadurch wird die geforderte Volumenstromrichtung P nach A und B nach T oder P nach B und A nach T frei.

Nach Abschalten des Elektromagneten (2) wird der Steuerschieber (3) durch die Rückstellfeder (4) wieder in seine Ruhelage geschoben.

Eine Hilfsbetätigungseinrichtung (6) ermöglicht ein manuelles Schalten des Ventil ohne Magnetbestromung.

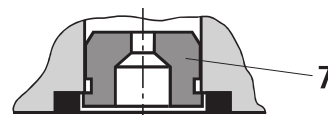
Für eine einwandfreie Funktion ist darauf zu achten, dass der Druckraum des Magneten mit Öl gefüllt ist.

Weitere Funktionen siehe Seite 5.

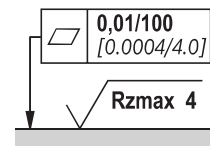
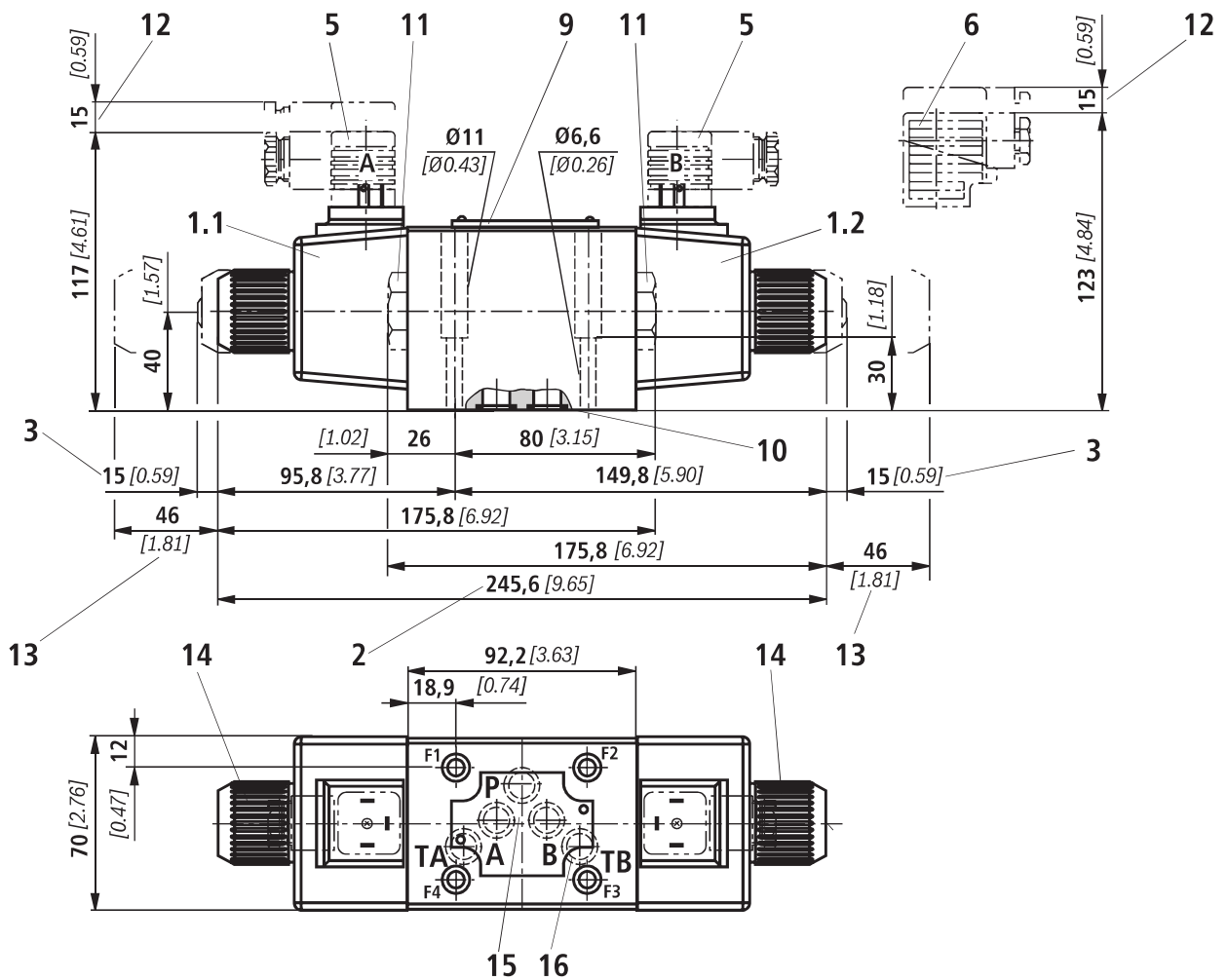


Einsteckdrossel „B.“

Mit einer Einsteckdrossel (7) in den Kanälen P, A, B, oder T kann der Volumenstromwiderstand am Ventil erhöht werden. Der Einsatz ist dann erforderlich, wenn auf Grund gegebener Betriebsbedingungen während der Schaltvorgänge Volumenströme auftreten, die über der Leistungsgrenze des Ventils liegen.



Abmessungen: Einzelanschluss
(Maßangaben in mm [inch])



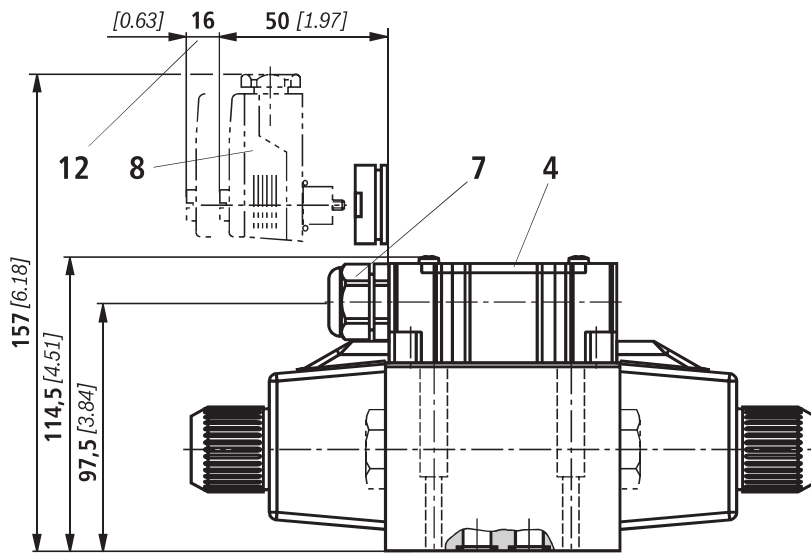
Erforderliche Oberflächengüte der Ventilauffläche

Hinweis!

- ▶ Abweichend von ISO 4401 wird in diesem Datenblatt der Anschluss T mit TA, der Anschluss T1 mit TB bezeichnet.
- ▶ Bei den Abmessungen handelt es sich um Nennmaße, die Toleranzen unterliegen.

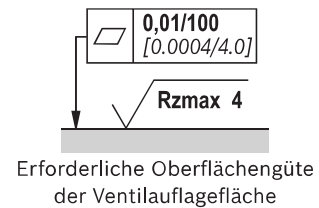
Positionserklärungen, Ventilbefestigungsschrauben und Anschlussplatten siehe Seite 13.

Abmessungen: Zentralanschluss
(Maßangaben in mm [inch])



Klemmenbelegung bei Zentralanschluss:

- ▶ **1 Magnet:**
Magnet immer an Klemmen 1 und 2,
Schutzleiter an Klemme \oplus PE
- ▶ **2 Magnete:**
Magnet "a" an Klemmen 1 und 2,
Magnet "b" an Klemmen 3 und 4,
Schutzleiter an Klemme \oplus PE



Hinweis!

- ▶ Abweichend von ISO 4401 wird in diesem Datenblatt der Anschluss T mit TA, der Anschluss T1 mit TB bezeichnet.
- ▶ Bei den Abmessungen handelt es sich um Nennmaße, die Toleranzen unterliegen.

Positionserklärungen, Ventilbefestigungsschrauben und Anschlussplatten siehe Seite 13.